

Trockenbau Rhein-Ruhr GmbH - Falkstrasse 73-77 - 47058 Duisburg

Tel: 0203 / 396510-0
Fax: 0203 / 396510-99
www.trockenbau-rhein-ruhr.de

Ausschreibung: 4225

Ang.: 4225

Datum: 21.07.2026

#2099# Grundschule Stakerseite
Robert-Koch-Straße 50a, 41564 Kaarst
Auftrag v. 07.10.2025

Sachbearbeiter:

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
			Summe: Vorbereitende Arbeiten		
01.01.03			<u>Montagewände</u>		
01.01.03.010	49,000	m²	GK-Montagewand, Wanddicke 125mm, 2x12,5mm GK Herstellen einer nichttragenden Gipskarton-Montagewand in Trockenbauweise Ausführung als doppelt beplankte Trennwand mit beidseitiger Gipskarton-Bauplattenbeplankung (GK) und mittlerer Mineralwolldämmung. Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlprofilen CW/UW 75/50(40)/06 mit Anschlussdichtungen zu angrenzenden Bauteilen. Der Ständerabstand beträgt 62,5 cm. Befestigung erfolgt: oben und unten an Betondecke Die Beplankung erfolgt beidseitig zweilagig mit jeweils 2 × 12,5 mm Gipskarton-Bauplatten (GKB). Die Fugenausbildung erfolgt gemäß Herstellerangaben, inklusive eventuell erforderlicher Bewehrung. Wandanschlüsse sind mit Trennband (z. B. Trenn-Fix) auszuführen. Zwischen den Ständern ist eine nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmung (Baustoffklasse A1) mit 60 mm Dämmdicke formschlüssig und abgleitsicher einzubringen. Die Oberfläche ist in Qualitätsstufe Q3 gespachtelt, planeben,		



Trockenbau Rhein-Ruhr GmbH
Falkstraße 73-77
47058 Duisburg
info@trockenbau-rhein-ruhr.de
www.trockenbau-rhein-ruhr.de

Geschäftsführer
St. Dreißigacker, S. Abicht
Amtsgericht Duisburg: HRB 27103
Ust-IdNr.: DE298216166
St.-Nr.: 109/5962/0561

Merkur Privatbank
IBAN: DE12 7013 0800 0103 1177 40

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

einschließlich Schraubenkopfverspachtelung und Nachbearbeitung
gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie.

Profildimension: CW/UW 75/50(40)/06

Gesamtwanddicke: 125 mm

Brandschutzanforderung: ohne

Schallschutzanforderung: ohne

Wandhöhen:

– EG: ca. 3,88 m

– 1.OG: ca. 3,71 m

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- Gipskartonplatten, Dämmstoffe, Profile und Spachtelmassen müssen den Anforderungen des DGNB-Kriteriums ENV1.2 entsprechen
- TVOC $\leq 1.000 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Formaldehyd $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Frei von halogenierten Flammschutzmitteln, Lösemitteln und chlorierten Weichmachern
- Für das Metallständerwerk wird ein Recyclinganteil von mindestens 30 % empfohlen
- Metallprofile müssen frei von halogenierten Beschichtungen sein
- Nachweis durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, Emicode EC1+) oder Herstellererklärung zur Materialzusammensetzung und Recyclingfähigkeit
- Produkt- und Liefernachweise sind der Bauleitung auf Anforderung vorzulegen

01.01.03.020

605,000 m²

GK-Montagewand, Wanddicke 150mm, 2x12,5mm GKB, 42-52 dB
Herstellen einer nichttragenden Gipskarton-Montagewand in Trockenbauweise, wie in Vorposition beschrieben, jedoch:

Gesamtwanddicke: 150 mm

Profildimension: CW/UW 100/50(40)/06

Mineralwolle-Dämmung (Baustoffklasse A1) mit 80 mm

Geforderter Schallschutz:

Die Montagewand ist so auszubilden, dass im eingebauten Zustand ein bewertetes Schalldämmmaß $R_w \geq 52 \text{ dB}$ erreicht wird – auch bei gleitendem Deckenanschluss.

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

Die Anforderung gilt als erfüllt bei Verwendung geprüfter Systeme, z. B. Knauf W112.de mit 2× GKB (oder gleichwertig) mit 80 mm Dämmung.

Nachweis durch Prüfzeugnis nach DIN EN ISO 10140 / DIN EN ISO 717-1 ist zu erbringen.

01.01.03.030	83,000 m²	GK-Montagewand, Wanddicke 150mm, 2x12,5mm GK, F30 Herstellen einer nichttragenden Gipskarton-Montagewand in Trockenbauweise, wie vor beschrieben, jedoch mit Feuerwiderstandsklasse F30 nach DIN 4102-2 (bzw. EI30 nach DIN EN 13501-2). Die Ausführung erfolgt gemäß einem geprüften System mit F30-Nachweis, einschließlich brandschutzgerechter Ausbildung von Beplankung, Dämmung, Profilierung und Anschlüssen. Der Nachweis kann auch mit normalen Gipskartonplatten (Typ A nach DIN EN 520) erbracht werden, sofern das verwendete Wandaufbausystem diese Konfiguration als F30-konform geprüft und dokumentiert ausweist. Einbauort: gemäß Planung in Bereichen mit brandschutztechnischer Anforderung		
01.01.03.040	190,000 m²	Zulage für imprägnierte Gipskartonplatten (GKBI) in WCs und Feuchträumen Zulage zu den vorbeschriebenen Gipskarton-Montagewänden mit GKB-Beplankung: Ausführung mit imprägnierten Gipskartonplatten (GKBI) gemäß DIN EN 520 Typ H2, für die Beplankung von Wänden in WCs und sonstigen Feuchträumen mit gelegentlicher Spritzwasserbelastung. Ausführung beidseitig, entsprechend dem Wandaufbau (zweilagig). Verarbeitung und Fugenausbildung gemäß den Vorgaben des Plattenherstellers für Feuchtraumanwendungen. Angegeben ist die Fläche pro Lage		
01.01.03.050	97,000 m²	GKF-Montagewand, Wanddicke 150mm, 2x12,5mm GKF, F90, 47-55dB Herstellen einer nichttragenden Gipskarton-Montagewand, Brandschutzanforderung F90, in Trockenbauweise. Ausführung als doppelt beplankte Trennwand mit beidseitiger Gipskarton-Bauplattenbeplankung (GKF) und mittiger Mineralwolldämmung.		

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlprofilen CW/UW 100/50(40)/06 mit Anschlussdichtungen zu angrenzenden Bauteilen. Der Ständerabstand beträgt 62,5 cm.

Befestigung erfolgt: oben und unten an Betondecke.

Die Beplankung erfolgt beidseitig zweilagig mit jeweils 2 × 12,5 mm Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF).

Die Fugenausbildung erfolgt gemäß Herstellerangaben, inklusive eventuell erforderlicher Bewehrung. Wandanschlüsse sind mit Trennband (z. B. Trenn-Fix) auszuführen.

Zwischen den Ständern ist eine nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmung (Baustoffklasse A1) mit 80 mm Dämmdicke formschlüssig und abgleitsicher einzubringen.

Die Oberfläche ist in Qualitätsstufe Q3 gespachtelt, planeben, einschließlich Schraubenkopfverspachtelung und Nachbearbeitung gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie.

Profildimension: CW/UW 100/50(40)/06
Gesamtwanddicke: 150 mm

Brandschutzanforderung: F90
Schallschutzanforderung: Rw 47–55 dB

Wandhöhen:
– EG: ca. 3,88 m
– 1. OG: ca. 3,71 m

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):
siehe Vorpositionen

01.01.03.060	89,000 m²	GKBI-Montagewand (Installationswand), Wanddicke 200-480mm, Doppelständerkonstruktion, 2x12,5mm GKBI, Q3 Herstellen einer freistehenden nichttragenden Gipskarton-Installationswand in Trockenbauweise mit doppeltem CW-Ständerwerk und mittigem Installationszwischenraum. Ausführung als doppelt beplankte Wandkonstruktion mit beidseitiger imprägnierter Gipskarton-Bauplattenbeplankung (GKBI) und mittiger Mineralwolldämmung. Die Unterkonstruktion besteht aus zwei getrennten, gegenüberliegenden CW-/UW-Profilrahmen aus verzinktem Stahl, mit Anschlussdichtungen zu angrenzenden Bauteilen. Die lichte Breite zwischen den Profilreihen sowie die Gesamtwandbreite betragen variabel ca. 200–480 mm. Der Ständerabstand beträgt jeweils 62,5 cm. Befestigung erfolgt: oben und unten an Betondecke Die Beplankung erfolgt beidseitig zweilagig mit jeweils 2 × 12,5 mm imprägnierten Gipskarton-Bauplatten (GKBI).
--------------	-----------	--

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Die Fugenausbildung erfolgt gemäß Herstellerangaben, inklusive eventuell erforderlicher Bewehrung. Wandanschlüsse sind mit Trennband (z. B. Trenn-Fix) auszuführen.

Zwischen den Ständerebenen ist eine nichtbrennbare Mineralwolle-Dämmung (Baustoffklasse A1) formschlüssig und abgleitsicher einzubringen.

Die Oberfläche ist in Qualitätsstufe Q3 gespachtelt, planeben, einschließlich Schraubenkopfverspachtelung und Nachbearbeitung gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie.

Profildimension: CW/UW 50/50(40)/06 (beidseitig)
Gesamtwanddicke: ca. 200–480 mm

Brandschutzanforderung: ohne
Schallschutzanforderung: ohne

Wandhöhen:
– EG: ca. 3,88 m
– 1. OG: ca. 3,71 m

Einbauort: WCs und Sanitärbereiche

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):
siehe Vorpositionen

01.01.03.070	2,000	St	GKBI-Montagewand (Installationswand), Wanddicke 200-220mm, Doppelständerkonstruktion, 2x12,5mm GKBI, Q3, <5m² (ca. 4,4 m²) Gipskarton-Installationswand wie vor beschrieben, jedoch: Abrechnung erfolgt in Stück, da die Wandfläche unter 5,00 m² liegt. Wandfläche: ca. 4,4 m² Wanddicke: 20 - 22,5 cm Einbauort: EG WC Küche 1 Stk = 1 Wandfläche gemäß Planung/Aufmaß.		
--------------	-------	----	---	--	--

01.01.03.080	1,000	St	GKBI-Montagewand (Installationswand), Wanddicke 300mm, Doppelständerkonstruktion, 2x12,5mm GKBI, Q3, <5m² (ca. 2 m²) Gipskarton-Installationswand wie vor beschrieben, jedoch: Abrechnung erfolgt in Stück, da die Wandfläche unter 5,00 m² liegt. Wandfläche: ca. 2 m² Wanddicke: 30 cm Einbauort: OG Besprechung Eltern		
--------------	-------	----	--	--	--

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

1 Stk = 1 Wandfläche gemäß Planung/Aufmaß.

01.01.03.090	195,000 m	Deckenanschluss, Montagewand (einfaches Ständerwerk), gleitend Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses für nichttragende Gipskarton-Montagewände mit einfachem Ständerwerk an Massivdecken. Ausführung mit auf die Rohdecke befestigtem UW-Profil, unterlegt mit vierlagigem Streifen aus Gipskartonplatten (4 × 12,5 mm). Die Beplankung der Wand darf nicht in das UW-Profil oder die GK-Streifen verschraubt werden. Elastische Fugendichtung ist sowohl zwischen UW-Profil und Decke als auch zwischen Plattenkante und Deckenunterseite einzubringen. Die freien Plattenränder sind mit Kantenschutzprofilen auszubilden. Ausführung mit sichtbarer Schattenfuge, Höhe ca. 20 mm. Wanddicke: 125 bis 150 mm		
01.01.03.100	23,000 m	Deckenanschluss, Montagewand (doppeltes Ständerwerk), gleitend Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses für freistehende Gipskarton-Montagewände mit Doppelständerkonstruktion an Massivdecken. Ausführung mit auf die Rohdecke befestigten UW-Profilen, jeweils unterlegt mit vierlagigen Gipskartonstreifen (4 × 12,5 mm). Die Wandbeplankung bleibt frei gleitend, d. h. ohne Befestigung in UW-Profil oder Gipskartonstreifen. Einbringen einer elastischen Fugendichtung zwischen UW-Profil und Decke sowie zwischen freier Plattenkante und Rohdecke. Freie Plattenkanten mit Kantenschutzprofilen versehen. Schattenfuge mit ca. 20 mm Fughöhe, umlaufend sichtbar. Wanddicke: variabel ca. 200–480 mm, gemäß Systemaufbau Einbauort: für raumhohe Installationswände gemäß Planung Detailplan: AR_5_DE_XX_506_V_00_Trockenbauwände		
01.01.03.110	25,000 m	Deckenanschluss, Montagewand (einfaches Ständerwerk), gleitend, F90 Herstellen eines gleitenden Deckenanschlusses für nichttragende Gipskarton-Montagewände mit einfachem Ständerwerk und		

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
		Feuerwiderstandsklasse F90 an Massivdecken. Ausführung mit auf der Rohdecke befestigtem UW-Profil, unterlegt mit vierlagigem Streifen aus Gipskarton-Feuerschutzplatten (4 × 12,5 mm GKF). Die Wandbeplankung darf nicht in das UW-Profil oder die GKF-Streifen verschraubt werden. Einbringen einer elastischen Fugendichtung zwischen UW-Profil und Rohdecke sowie zwischen Plattenkante und Deckenunterseite. Freie Plattenränder sind mit Kantenschutzprofilen auszubilden. Ausführung mit sichtbarer Schattenfuge, Fugenhöhe ca. 20 mm. Wanddicke: 150 mm Ausführung gemäß brandschutztechnischem Systemnachweis mit F90-Klassifizierung.		
01.01.03.120	91,000 m	Wandanschluss an Montagewand, T-Verbindung Herstellen eines kraftschlüssigen Anschlusses einer querlaufenden Gipskarton-Montagewand an eine bestehende Montagewand in T-Ausbildung. Ausführung durch Anbindung des Ständerwerks mit geeigneten verzinkten Stahlprofilen, ggf. Verstärkung der Anschlussstelle durch zusätzliche Ständer. Anschlussprofile sind fluchtgerecht zu positionieren und gegen Verschieben zu sichern. Beplankung der Querwand ist an die vorhandene Fläche anzuschließen und planeben auszuführen. Fugenausbildung entsprechend der Wandqualität. Ausführung gemäß Systemvorgaben des Trockenbauerherstellers.		
01.01.03.130	4,000 m	Wandanschluss, Kreuzverbindung Herstellen eines beidseitigen Anschlusses einer querlaufenden Gipskarton-Montagewand an eine bestehende Montagewand in Kreuzform. Ausführung durch Anbindung des beidseitigen Ständerwerks an die vorhandene Wandkonstruktion, ggf. unter Verstärkung der Anschlussstelle mit zusätzlichen CW-/UA-Profilen aus verzinktem Stahl. Ständerprofile der Querwände sind beidseitig fluchtgerecht zu positionieren, die Beplankung planeben und flächenbündig mit der bestehenden Wandfläche anzuschließen. Fugenausbildung gemäß Qualitätsstufe der angrenzenden Flächen. Ausführung gemäß Systemvorgaben des Trockenbauerherstellers.		
01.01.03.140	190,000 m	Eckausbildung Montagewand		

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

Ecke (Kante), rechtwinklig, in Montagewand ausbilden mit Eckschutzschiene.

Ausbildung rechtwinkliger Ecken (Außenecken) an Gipskarton-Montagewänden mit Eckschutzschiene, zur Sicherung und Verstärkung der freien Plattenkanten gegen mechanische Beschädigung.

Montage durch Einbetten in die Spachtelmasse mit lot- und fluchtgerechtem Sitz, planeben verspachtelt. Die Ausführung hat flächenbündig und spachtelfertig zu erfolgen. Spachtelung gemäß Qualitätsstufe der angrenzenden Wandoberfläche (i. d. R. Q3).

Material: verzinkter Stahl oder Aluminium
Einsatzbereich: alle rechtwinkligen Außenecken von Montagewänden gemäß Planung

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- Verwendete Materialien müssen dem DGNB-Kriterium ENV1.2 entsprechen
- TVOC $\leq 1.000 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Formaldehyd $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen (falls emissionsrelevant, z. B. bei kunststoffummantelten Schienen)
- Frei von halogenierten Weichmachern und Flammschutzmitteln
- Metallprofile mit Recyclinganteil $\geq 30 \%$ empfohlen
- Nachweis durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) oder Herstellererklärung
- Produktnachweise auf Anforderung vorzulegen

01.01.03.150

16,000 m²

Wandverstärkung, OSB, als Befestigungsuntergrund für Tafel

Einbau einer lastabtragenden Wandverstärkung in den zuvor beschriebenen Gipskarton-Wandkonstruktionen zur sicheren Befestigung von Schultafeln.

Die Verstärkung erfolgt durch das Einsetzen von tragfähigem Plattenmaterial, z. B. OSB/3-Platten, in die Wandebene zwischen den CW-Ständerprofilen, flächenbündig zur Beplankungsebene. Befestigung der Platten an die Metallständerprofile erfolgt mechanisch mit verzinkten Stahlwinkeln oder Montageblechen und Schrauben, kraftschlüssig und dauerhaft belastbar.

Plattenmaterial: z. B. OSB/3-Platte
Plattendicke: ca. 28 mm
Plattengröße: entsprechend statischer Erfordernisse und Tafelformat
Einbauhöhe: gemäß Planung / Tafelposition

Leistungen:

- Lieferung und Zuschnitt der Verstärkungsplatten
- Einbau zwischen CW-Profilen der Trockenbauwand
- Befestigung an Profilen mit geeigneten Verbindungsmitteln
- Ausrichten und Anarbeiten an Wandbeplankung

Einbauorte:

4 Unterrichtsräume, Achse H, Erdgeschoss und Obergeschoss

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

01.01.03.160	2,000	St	Türöffnung, Montagewand, 1-flg., 885/2.260mm, d=125mm, gleitender Deckenanschluss Türöffnung für 1-flügelige Tür in Gipskarton-Montagewand (einfaches Ständerwerk) mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel.
--------------	-------	----	---

Ausführung mit Zulassung für Wand mit gleitendem Deckenanschluss.

Brandschutzanforderung: keine

Bauöffnungsmaße (b/h): 885 / 2.260 mm

Fertigwanddicke: 125 mm

01.01.03.170	2,000	St	Türöffnung, Montagewand, 1-flg., 885/2.260mm, d=150mm, gleitender Deckenanschluss Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch:
--------------	-------	----	--

Bauöffnungsmaße (b/h): 885 / 2.260 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

01.01.03.180	22,000	St	Türöffnung, Montagewand, 1-flg., 1.010/2.260mm, d=150mm, gleitender Deckenanschluss Türöffnung, wie vor beschrieben, jedoch:
--------------	--------	----	--

Bauöffnungsmaße (b/h): 1.010 / 2.260 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

01.01.03.190	1,000	St	Türöffnung, Montagewand, 1-flg., 800/1.500mm, d=150mm, gleitender Deckenanschluss, F90 Türöffnung für 1-flügelige Tür in Gipskarton-Montagewand (einfaches Ständerwerk) mit Türpfosten aus UA-Ständerprofilen, inkl. aller erforderlichen Verstärkungsprofile sowie Sturzprofil und Fußwinkel.
--------------	-------	----	--

Ausführung mit Zulassung für Wand mit gleitendem Deckenanschluss.

Brandschutzanforderung: F90

Bauöffnungsmaße (b/h): 800 / 1.500 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

01.01.03.200	1,000 St	Türöffnung, Montagewand, 1-flg., 1.010/2.260mm, d=150mm, gleitender Deckenanschluss, F90 Türöffnung für 1-flügelige Tür in F90-Wand, wie in Vorposition beschrieben, jedoch:
--------------	----------	--

Bauöffnungsmaße (b/h): 1.010 / 2.260 mm

Fertigwanddicke: 150 mm

01.01.03.210	30,000 St	Durchbruch, Montagewand, ca. 20/20cm, Wanddicke=150mm, Herstellen eines ca. 20 × 20 cm großen Durchbruchs in einer beidseitig doppelt beplankten Gipskartonwand (Wanddicke ca. 150 mm), einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten zur Abschottung gemäß Regeldetail.
--------------	-----------	--

Die Abschottung erfolgt durch eine umlaufende Laibungsbekleidung mit 2 × 12,5 mm Gipskartonplatten, auf Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen, beidseitig verspachtelt in Qualitätsstufe Q3.

Feuerwiderstandsklasse: mindestens F30, in Anlehnung an Wandaufbau.

Technische Angaben:

Wanddicke: 150 mm

Durchbruchmaß: ca. 20 × 20 cm

Beplankung Laibung: umlaufend 2 × 12,5 mm GK

Oberfläche: verspachtelt in Q3

01.01.03.220	10,000 St	Durchbruch, Montagewand, ca. 20/20cm, Wanddicke=150mm, F90 20 × 20 cm großer Wanddurchbruch, wie vor beschrieben, jedoch angepasst für Brandschutzanforderung F90:
--------------	-----------	--

Laibungsbekleidung umlaufend mit 2 × 12,5 mm GKF anstelle 2 × 12,5 mm GK

Unterkonstruktion und Ausführung gemäß Systemaufbau F90

Feuerwiderstandsklasse: mindestens F90, in Anlehnung an Wandaufbau und Systemzulassung.

Summe: Montagewände

01.01.04

Schachtwände/Vorsatzschalen

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
01.01.04.010	270,000 m ²	GKBI-Installations-Vorsatzschale, raumhoch, CW/UW 50mm, Wanddicke=75mm, Tiefe bis ca. 25cm, 2x12,5mm GKBI, Q2 Herstellen einer freistehenden, raumhohen Gipskarton-Installationsvorsatzschale zur Aufnahme sanitärtechnischer Leitungen in Trockenbauweise. Ausführung mit einfachem Ständerwerk aus verzinkten CW-/UW-Stahlprofilen 50/50(40)/06 Anschlussdichtungen zu angrenzenden Bauteilen. Ständerabstand 62,5 cm. Die Beplankung erfolgt einseitig mit 2 × 12,5 mm imprägnierten GK-Feuchtraumplatten (GKBI). Fugenausbildung gemäß Herstellerangaben, inkl. eventueller Bewehrung. Oberfläche verspachtelt in Qualitätsstufe Q2 (Grund- und Nacherspachtelung). Gesamttiefe der Konstruktion: bis ca. 250 mm Wandhöhe: ca. 3,71–3,88 m Einbauort: WCs, sowie Klassenräume mit Waschbecken im EG und 1. Obergeschoss Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber): - GK-Platten, Spachtelmassen und Profile müssen dem DGNB-Kriterium ENV1.2 entsprechen - TVOC ≤ 1.000 µg/m³, Formaldehyd ≤ 60 µg/m³ nach 28 Tagen - Frei von halogenierten Weichmachern, Lösemitteln und Flammschutzmitteln - Für Metallprofile wird ein Recyclinganteil ≥ 30 % empfohlen - Nachweise durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) oder Herstellererklärung - Produkt- und Liefernachweise sind auf Anforderung vorzulegen		
01.01.04.020	1,000 St	GKBI-Installations-Vorsatzschale, raumhoch, Tiefe bis ca. 25cm, 2x12,5mm GKBI, Q2, Wandfläche <5m², 2-3m² Gipskarton-Installationsvorsatzschale, wie vor beschrieben, jedoch: Abrechnung erfolgt in Stück, da die Wandfläche unter 5,00 m² liegt. Wandfläche: ca. 2,2 m² Einbauort: Musikraum / Bühne EG 1 Stk = 1 Wandfläche gemäß Planung/Aufmaß. vorzulegen		

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

01.01.04.030	4,000	St	GKB-Vorsatzschale für HKV-Kästen, raumhoch, 2x12,5mm GKB, Q2, Wandfläche <5m², 4-5m²		
--------------	-------	----	--	--	--

Herstellen einer freistehenden, raumhohen Gipskarton-Installationsvorsatzschale zur Aufnahme von Heizkreisverteilerkästen.

Die Konstruktion wird direkt an bestehende GK- oder Massivwände angesetzt (ohne Abstand).

Ausführung mit einfachem Ständerwerk aus verzinkten CW-/UW-Stahlprofilen 100/50(40)/06, Anschlussdichtungen zu angrenzenden Bauteilen.
Ständerabstand max. 62,5 cm.

Die Beplankung erfolgt einseitig mit 2 × 12,5 mm Gipskartonbauplatten (GKB). Fugenausbildung gemäß Herstellerangaben, ggf. mit Bewehrungsstreifen.
Oberfläche vollständig verspachtelt in Qualitätsstufe Q3.

Abrechnung erfolgt in Stück, da die Wandfläche je Vorsatzschale unter 5,00 m² liegt (Einzelgrößen ca. 4,5 m²).

Die erforderliche Wandöffnung zur Aufnahme des Heizkreisverteilers ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert unter „Sonstige Arbeiten Wände“ ausgeschrieben.

Technische Angaben:
Wandhöhe: ca. 3,71–3,88 m
Wandbreite: ca. 1,15 m
Wandfläche je Einheit: ca. 4,5 m²
Wanddicke (gesamt): ca. 125 mm
Einbautiefe Verteilerkasten: 80–110 mm

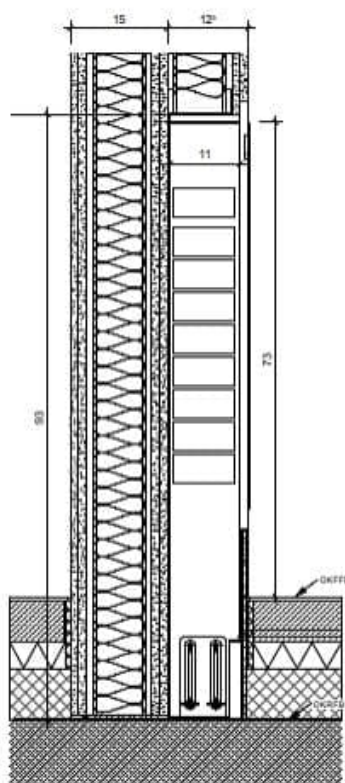
Ausführung: direkt vor vorhandene Wand (ohne Zwischenraum)

Abrechnungseinheit: Stück
1 Stück = 1 vollständige Vorsatzschale inkl. Unterkonstruktion, Beplankung und Verspachtelung

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):
siehe Vorpositionen

Detailplan: AR_5_DE_XX_506_V_00_Trockenbauwände

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------



Heizkreisverteiler Einbau vor GK
Wand EG und OG. Einbautiefe
80 - 110 mm

01.01.04.040

2,000 St

GKBI-Schachtwand, CW50/75mm, 2x12,5mm GKBI, Q2, Wandfläche <5m², 4-5m²

Herstellen einer raumhohen Gipskarton-Schachtwand zur Verkleidung haustechnischer Installationen in Trockenbauweise.

Ausführung mit einfachem Ständerwerk aus verzinkten Stahlprofilen CW/UW 50/50(40)/06, einschließlich Anschlussdichtungen zu angrenzenden Bauteilen. Achsabstand der CW-Profile 62,5 cm

Einlage einer plattendicken Mineralwolle-Dämmschicht (Baustoffklasse A1) in einer Dicke von 40 mm, dicht und abgleitsicher zwischen den Profilen verlegt.

Beidseitige Beplankung mit 2 x 12,5 mm imprägnierten Gipskartonbauplatten (GKBI, Baustoffklasse A2-s1,d0).

Fugenausbildung gemäß Herstellerangaben, einschließlich Fugenbewehrung falls erforderlich. Starre Anschlüsse mit Anspachtelung an angrenzende Bauteile.

Oberflächenverspachtelung in Qualitätsstufe Q2 gemäß Merkblatt 2 des Bundesverbands der Gipsindustrie.

Befestigungsuntergrund: Betondecken

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

Technische Angaben:

Profile: CW/UW 50/50(40)/06

Ständerabstand: max. 62,5 cm

Beplankung: 2 × 12,5 mm imprägnierte GKBI-Platten

Dämmung: Mineralwolle, Dicke 40 mm

Wanddicke: ca. 75 mm

Wandhöhe: 3,71 m

Wandfläche: ca. 4,5 m²

Einbauort: OG - Vorraum H und D / Archiv

Abrechnung erfolgt in Stück, da die Wandfläche unter 5,00 m² liegt.

1 Stk = 1 Wandfläche gemäß Planung und Aufmaß

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

siehe Vorpositionen

01.01.04.050

29,000 m²**GKF-Schachtwand, F90, CW75/105mm, 2x20mm GKF, MW60mm, Q3**

Herstellen einer freistehenden, raumhohen F90-Schachtwand zur brandschutztechnischen Abschottung von Installationsschächten, in massiver Trockenbauweise.

Ausführung mit einfachem Ständerwerk aus verzinkten CW-/UW-Stahlprofilen der Breite 75 mm, mit starrem Deckenanschluss, max. Achsabstand der CW-Profile: 62,5 cm.

Zwischen den Ständerprofilen ist eine nichtbrennbare Mineralwollendämmung (Baustoffklasse A1) in einer Dicke von 60 mm gemäß den Anforderungen der F90-Konstruktion einzubringen.

Die Beplankung erfolgt einseitig mit 2 × 20 mm Massivbauplatten, vollflächig verspachtelt. Fugenausbildung gemäß Herstellerangaben und geltender Zulassung (z. B. ETA, DIN EN). Erfüllung der Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F90-A nach DIN 4102-4 bzw. DIN EN 13501.

Leistungen:

- Lieferung und Einbau aller Komponenten
- Herstellung der Anschlüsse an angrenzende Bauteile (starre Ausbildung zum Deckenanschluss)
- Verstärkungen, Auswechslungen, erforderliche Befestigungsmittel
- Montagehöhe gemäß Planung

Beplankung: 2 × 20 mm Massivbauplatten, einseitig

Ständerprofil: CW 75

Achsraster: max. 625 mm

Dämmung: Mineralwolle 60 mm, Baustoffklasse A1

Wanddicke: 105 mm

Wandhöhe: 3,71 m

Einbauort: OG - Archiv, Multifunktionsbüro/Flexfläche

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Detailplan: AR_5_DE_OG_512_V_00_F90 Schacht

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- Massivbauplatten, Spachtelmassen, Profile und Dämmstoffe müssen den Anforderungen des DGNB-Kriteriums ENV1.2 entsprechen
- TVOC $\leq 1.000 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Formaldehyd $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Frei von halogenierten Weichmachern, Lösemitteln und Flammenschutzmitteln
- Für Metallprofile wird ein Recyclinganteil $\geq 30 \%$ empfohlen
- Mineralwolle mit dokumentierter Rohstoffherkunft, Recyclingfähigkeit und idealerweise EPD-Nachweis
- Nachweise durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, Eurofins Indoor Air Comfort Gold) oder Herstellererklärung
- Produkt- und Liefernachweise sind der Bauleitung auf Anforderung vorzulegen

01.01.04.060	1,000 St	GKF-Schachtwand, F90, CW75/105mm, 2x20mm GKF, MW60mm, Q3, Wandfläche <5m², 4-5m²
--------------	----------	--

Schachtwand, F90, wie vor beschrieben, jedoch:

Abrechnung erfolgt in Stück, da die Wandfläche unter 5,00 m² liegt.

Wandfläche: ca. 4,1 m²

Einbauort: Flur Küche

1 Stk = 1 Wandfläche gemäß Planung/Aufmaß.

Summe: Schachtwände/Vorsatzschalen

01.01.05

Sonstige Arbeiten Wände

01.01.05.010 285,000 St

Rundloch bohren, GK-Beplankung, d= bis 50mm

Herstellen von Rundlochbohrungen in Gipskartonbeplankung zur Durchführung von Rohrleitungen und Installationen.

Ausführung durch staubarmes Bohren ohne Beschädigung angrenzender Konstruktionen.

Schnittkanten sind bei Bedarf von Ausbrüchen zu säubern.
Mehrlagige Beplankungen sind in einem Arbeitsgang zu durchdringen.

Keine Befestigung oder Dichtung der Durchführung enthalten.

Beplankung: 2 × 12,5 mm Gipskarton-Bauplatten (Typ A / GKB)
Durchmesser der Bohrung: bis 50 mm

Einbauort: Zuläufe und Befestigungsbereiche von Sanitärobjekten

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
01.01.05.020	80,000 St	Rundloch bohren, GK-Beplankung, d=100-150mm (Abflussrohr) Rundlochbohrungen in Beplankung aus Gipsbauplatten, wie in Vorposition beschrieben, jedoch: Durchmesser: bis 150 mm Ausführungsort: Abflussrohr Waschbecken/ Dusche / WC		
01.01.05.030	10,000 St	Aussparung, rechteckig, GK-Beplankung, 0,10m² (Lüftung) Aussparung, rechteckig, in Beplankung aus Gipsbauplatten herstellen. Beplankung: 2 x 12,5 mm GK-Bauplatten (GKB) Einzelgröße: bis 0,10 m² Ausführungsort: Lüftung in Bädern ohne Fenster		
01.01.05.040	35,000 St	Aussparung, rechteckig, GK-Beplankung, 0,10m² (WC-Drückerplatte) Herstellen einer rechteckigen Aussparung in doppelagiger Gipskartonbeplankung zur Aufnahme von Einbauelementen. Die Ausführung erfolgt durch staubarmes, kantenklar geschnittenes Öffnen der Beplankung. Mehrlagige Beplankungen sind vollständig zu durchdringen. Anschließendende Schnittkanten sind zu entgraten. Befestigungen, Einfassprofile oder Montagerahmen sind nicht Bestandteil dieser Leistung. Beplankung: 2 x 12,5 mm Gipskarton-Bauplatten (GKB) Einzelaussparung bis: 0,10 m² Einbauort: WCs und Urinale, Bereich Drückerplatte		
01.01.05.050	235,000 m	UA-Verstärkungsprofil für WC-/Waschbecken-Tragständer Liefern und montieren eines Verstärkungsprofils zur Aufnahme von WC- oder Waschtisch-Tragständern in Gipskarton-Montagewänden oder -Vorsatzschalen, raumhoch oder halbhoch. Ausführung mit UA-Profil 50/40/2 mm, inklusive lotgerechter Montage und Befestigung mit geeigneten Anschlusswinkeln an Boden und Decke. Profil ist in das Ständerwerk einzubinden und zur Lastabtragung geeignet auszusteißen. Profiltyp: UA 50/40/2		

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Einbauhöhe: ca. 3,71–3,88 m
Einbauort: Sanitärbereiche

Hinweis: Diese Leistung entfällt bei Montageelementen, die direkt an eine tragfähige Massivwand angeschlossen werden können.

01.01.05.060	30,000 St	Wandverstärkung in Montagewand, HW-Platte, 625/300/23mm
--------------	-----------	--

Universaltraverse aus Holzwerkstoffplatte zwischen den Stahl-Ständerprofile der Montagewand mittels verzinkter Stahlaschen und Blechschrauben befestigen.

Plattenmaterial: Mehrschicht-Holzwerkstoffplatte
Plattendicke: ca. 23 mm
Plattengröße: ca. 625 / 300 mm

Universaltraverse aus Mehrschicht-Holzwerkstoffplatte zur Aufnahme von statisch erforderlichen Lasten, z. B. bei Küchenzeilen, Garderoben, Waschtischen und WC-Elementen.

Die Traverse ist zwischen den Stahl-Ständerprofilen der Montagewand kraftschlüssig zu montieren. Befestigung mittels verzinkter Stahlaschen und Blechschrauben.

Plattenmaterial: Mehrschicht-Holzwerkstoffplatte
(feuchteunempfindlich gemäß Einsatzbereich)

Plattendicke: ca. 23 mm
Plattengröße: ca. 625 × 300 mm

Montageort: an Stellen, an denen Lastabtragung erforderlich ist
(z. B. Küchenzeilen, Garderoben, WCs, Waschbecken)

Besonderer Hinweis: Einbau gemäß statischer Erfordernisse und Detailplanung. Tragfähigkeit ist vor Montage nachzuweisen, falls Anforderungen über übliche Einzellasten hinausgehen.

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- Holzwerkstoffplatten müssen den Anforderungen des DGNB-Kriteriums ENV1.2 entsprechen
- TVOC ≤ 1.000 µg/m³, Formaldehyd ≤ 60 µg/m³ nach 28 Tagen
- Frei von halogenierten Flammschutzmitteln, Lösemitteln, chlorierten Weichmachern sowie bioziden Ausrüstungen
- Verwendete Holzwerkstoffe müssen mindestens der Emissionsklasse E1 entsprechen
- Es wird ein Recycling- oder Restholzanteil sowie eine Herkunft aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft (z. B. FSC, PEFC) empfohlen
- Nachweis durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, natureplus) oder Herstellererklärung zur Materialzusammensetzung, Herkunft und Recyclingfähigkeit
- Produkt- und Liefernachweise sind der Bauleitung auf Anforderung vorzulegen

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

01.01.05.070 20,000 St

Revisionsklappe, GKBI-Wand, b/h=300/300mm

Revisionsöffnung in Gipskarton-Wand, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metall mit beidseitiger Beplankung aus imprägnierten Gipskartonbauplatten (GKBI), mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem.

Oberfläche flächenbündig und fertig verspachtelt in Anlehnung an die angrenzende Wandoberfläche (Qualitätsstufe gemäß Planung).

Inkl. Herstellen der Öffnung, Auswechselung und ggf. Verstärkung der Metall-Unterkonstruktion sowie aller notwendigen Nebearbeiten, Befestigungsmittel und Zubehörteile.

Leistungen:

- Lieferung und fachgerechter Einbau
- Einbindung in doppelt beplankte Montagewandkonstruktion
- Anpassung an Wandaufbau (2 x 12,5 mm GKB)
- Anarbeitung an Oberflächenstandard angrenzender Wand
- Beplankung: 2 x 12,5 mm Gipskarton-Bauplatten (GKB)
- Klappenmaß (lichte Öffnung): 300 x 300 mm

01.01.05.080 17,000 St

Aussparung für Heizkreisverteilerkasten in GK-Wand, b/h = ca. 75/95 cm

Herstellen einer wandbündigen, offenen Aussparung zur Aufnahme eines Heizkreisverteilers in einer beidseitig doppelt beplankten Gipskartonwand (Gesamtdicke ca. 150 mm), oder in einer einseitig beplankten Gipskarton-Vorsatzschale (Gesamtdicke ca. 125 mm), einschließlich aller erforderlichen Nebearbeiten.

Die Öffnung ist gemäß Planung mit freibleibender Laibung auszubilden, umlaufend mit CW- und UW-Profilen zu fassen und statisch auszusteiern. Wandöffnungen sind maßgenau auf das Einbaumaß des Verteilerkastens abzustimmen.

Leistungen:

- Ausschnitt in Trockenbauwand gemäß Einbaumaß ca. 75 x 95 cm (B x H)
- Herstellung und Einbau der umlaufenden Unterkonstruktion mit verstärkter Rahmeneinfassung
- Ausbildung der Laibung mit passenden Trockenbauprofilen
- Anarbeiten der angrenzenden Gipskartonbeplankung inkl. Verspachtelung in Q3
- Anpassung an Fußbodenaufbau (lichte Höhe gemäß Planung)
- Koordination mit TGA-Ausbaugewerk

Technische Angaben:

Wanddicke: 150 mm (Standardwand) oder 125 mm (Vorsatzschale)

Aussparung: ca. 75 x 95 cm

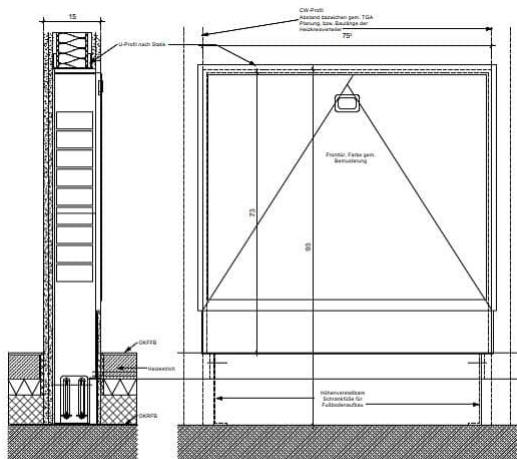
Profilrahmen: UW-/CW-Profil, CW 75

Abrechnungseinheit: Stück

1 Stück = 1 fertige Aussparung inkl. Beplankungsanschluss und Profilrahmen

Detailplan: AR_5_DE_XX_506_V_00_Trockenbauwände

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------



Heizkreisverteiler Einbau in GK
Wand EG und OG. Einbautiefe
80 - 110 mm

Summe: Sonstige Arbeiten Wände

01.01.06

Abhangdecken im Innenbereich

Die in den folgenden Positionen beschriebenen abgehängten Decken sind entsprechend den dargestellten Räumen, Höhen, Einbauten und Deckentypen gemäß den nachstehenden Deckenspiegeln auszuführen:

AR_5_DS_EG_001_V_01 – Deckenspiegel Erdgeschoss, Quadrant
1

AR_5_DS_EG_002_V_01 – Deckenspiegel Erdgeschoss, Quadrant

AR_5_DS_E1_001_V_01 – Deckenspiegel 1. Obergeschoss,
Quadrant 1

AR_5_DS_E1_002_V_01 – Deckenspiegel 1. Obergeschoss,
Quadrant 2

01.01.06.010

65,000 m²

Gipskarton-Decke in Feuchtraumausführung (GKBI), Q3

Herstellen einer abgehängten Decke in Feuchtraumaufbau aus imprägnierten Gipskartonbauplatten (GKBI), auf freitragender Metallunterkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen, in geschlossener, ebenflächiger Bauweise.

Die Beplankung erfolgt einlagig mit 1 × 12,5 mm GKBI, oberflächenfertig verspachtelt in Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie.

Die Unterkonstruktion besteht aus CD-/UD-Profilen mit höhenverstellbaren Abhängern, ausgesteift und befestigt gemäß Herstellerrichtlinien.

Anschlussausbildung mit Trennstreifen (z. B. Trenn-Fix) und oberflächenbündigem Verspachteln.

Leistungen:

- Lieferung und Montage der UK aus verzinkten CD-/UD-Profilen

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

- Abhänger (z. B. Drahtabhänger mit Öse oder Noniusabhänger)
- Beplankung mit 1 × 12,5 mm GKBI-Platten
- Oberflächenverspachtelung in Q3
- Anarbeitung an Wände, Schächte, Einbauten

Technische Angaben:

Plattenmaterial: imprägnierte Gipskartonplatte (GKBI)

Plattendicke: 12,5 mm

Beplankung: einfach, einlagig

Verspachtelung: Q3

Unterkonstruktion: freitragendes CD-/UD-Profil-System, verzinkt

Lichte Raumhöhe: 2,50 m

Abhanghöhe:

- Erdgeschoss: ca. 1,19 m
- 1. Obergeschoss: ca. 1,02 m

Ausführungsort: EG und OG - WCs und Umkleiden mit über 5m² Raumfläche

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- Gipskartonplatten, Spachtelmassen und Profile müssen den Anforderungen des DGNB-Kriteriums ENV1.2 entsprechen
- TVOC ≤ 1.000 µg/m³, Formaldehyd ≤ 60 µg/m³ nach 28 Tagen
- Frei von halogenierten Weichmachern, Lösemitteln und Flammschutzmitteln
- Für Metallprofile wird ein Recyclinganteil ≥ 30 % empfohlen
- Nachweise durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, Ecodecode EC1+) oder Herstellererklärung zur Materialzusammensetzung und Recyclingfähigkeit
- Produkt- und Liefernachweise sind der Bauleitung auf Anforderung vorzulegen

01.01.06.020

9,000 St

Gipskarton-Decke in Feuchtraumausführung (GKBI), Q3, Deckengröße 2,0-3,0m²

Wie vor beschrieben (abgehängte Gipskarton-Feuchtraumdecke, einlagig GKBI, Q3), jedoch für Deckenflächen mit einer Größe von ca. 2–3 m².

Die Ausführung entspricht vollständig der zuvor beschriebenen Position, einschließlich Unterkonstruktion, Beplankung, Abhängung, Anschlussausbildung und Verspachtelung in Q3.

Abrechnung erfolgt in Stück, da die Flächen außerhalb der typischen Preisermittlungsgrenzen für Regelflächen liegen und jeweils einen erhöhten Ausführungsaufwand erfordern.

1 Stück = 1 ausgeführte Deckenfläche mit ca. 2–3 m² Fläche, einschließlich aller Nebenleistungen.

Ausführungsorte:

Einzelne liegende Kleinräume in WCs und Umkleiden im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss.

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

01.01.06.030	4,000	St	Gipskarton-Decke in Feuchtraumausführung (GKBI), Q3, Deckengröße 3,0-4,0m² Wie vor beschrieben, jedoch für Deckenflächen mit einer Größe von ca. 3–4 m²		
01.01.06.040	3,000	St	Gipskarton-Decke in Feuchtraumausführung (GKBI), Q3, Deckengröße 4,0-5,0m² Wie vor beschrieben, jedoch für Deckenflächen mit einer Größe von ca. 4–5 m²		
01.01.06.050	25,000	m²	HWL-Rasterdecke, 120x60cm, 25mm, Einlegemontage auf verdeckter Unterkonstruktion, revisionierbar Herstellen einer abgehängten Decke aus zementgebundenen Holzwoleleichtbauplatten im Format 120 × 60 cm. Die Platten werden spannungsfrei in ein verdeckt geführtes Trägersystem eingelegt und sind einzeln werkzeuglos entnehmbar (revisionierbar). Es erfolgt keine Verschraubung der Platten. Unterkonstruktion aus verdeckt angeordneten T-Schienenprofilen aus verzinktem Stahlblech (Z140 oder gleichwertig) gemäß DIN EN 13964, einschließlich höhenverstellbarer Abhänger zur Befestigung an der Rohdecke. Die Profile sind so auszubilden, dass keine sichtbaren Befestigungen in der Plattenansicht vorhanden sind. Anschlüsse an Wände, Einbauten und Durchdringungen sind sauber und übergangsfrei herzustellen. Fugenbild: versetzte Verlegung (Halbverband) Montageraster: 120 × 60 cm Plattenoberfläche: naturbelassen Lichte Raumhöhe: 3,00 m Abhanghöhe: – Erdgeschoss: ca. 69 cm Leistungen: - Lieferung und Montage der Holzwoleleichtbauplatten - Herstellung der verdeckten Unterkonstruktion inkl. Abhängung, Aussteifung und Justierung - Versetztes Plattenraster gemäß Detail - Anarbeitung an angrenzende Bauteile - Berücksichtigung technischer Einbauten (z. B. Leuchten, Lüftungsauslässe) - Fertigstellung der Deckenfläche montagebereit für Folgegewerke Technische Angaben: - Plattenmaterial: zementgebundene Holzwoleleichtbauplatte - Plattenformat: ca. 120 × 60 cm		

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

- Dicke: 25 mm

Befestigung: Platten lose eingelegt, werkzeuglos entnehmbar
UK-System: verdeckt, aus verzinkten Stahlprofilen, dauerhaft montiert

Korrosionsschutz: Profilmaterial Z140 oder gleichwertig (C1, DIN EN 13964)

Ausführungsort: EG Windfang 1+2

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- HWL-Platten, Unterkonstruktion, Befestigungsmittel und Zubehör müssen den Anforderungen des DGNB-Kriteriums ENV1.2 entsprechen
- TVOC $\leq 1.000 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Formaldehyd $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Frei von halogenierten Flammenschutzmitteln, Lösemitteln und chlorierten Weichmachern
- Für Metallprofile wird ein Recyclinganteil $\geq 30 \%$ empfohlen
- HWL-Platten aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen bevorzugt
- Nachweis durch EPD, Umweltzeichen (z. B. natureplus, Blauer Engel) oder Herstellererklärung zur Materialzusammensetzung und Recyclingfähigkeit
- Produkt- und Liefernachweise sind der Bauleitung auf Anforderung vorzulegen

01.01.06.060	305,000 m ²	HWL-Rasterdecke, 120x60cm, 25mm, Einlegemontage auf verdeckter Unterkonstruktion, A1, revisionierbar Wie vor beschrieben (HWL-Rasterdecke, Einlegemontage auf verdeckter Unterkonstruktion, Halbverband, revisionierbar), jedoch in Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar, ohne brennbare Bestandteile). Die eingesetzten Platten und Systemkomponenten müssen einschließlich Bindemittel, Anstrich und Beschichtung die Klassifizierung A1 nachweisen. Geeignete Verwendbarkeitsnachweise (z. B. Prüfzeugnisse, Herstellererklärungen, EPDs) sind auf Verlangen vorzulegen. Ausführungsorte: Foyer und Mensa, Erdgeschoss
--------------	------------------------	---

01.01.06.070	985,000 m ²	HWL-Rasterdecke, 120x60cm, 25mm, sichtbare Unterkonstruktion Herstellen einer abgehängten Decke aus zementgebundenen Holzwolleleichtbauplatten, naturbelassen, im Format 120 × 60 cm, verlegt mit versetztem Fugenbild (Halbverband), auf sichtbarer Metallunterkonstruktion. Die Montage erfolgt in ein offenes Trägersystem aus T-Profilen, sichtbar in der fertigen Deckenansicht. Die Platten werden eingelegt und sind herausnehmbar (revisionierbar)
--------------	------------------------	--

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlprofilen gemäß DIN EN 13964, in Rasterform, mit höhenverstellbarer Abhängung zur Rohdecke.

Leistungen:

- Herstellung und Justierung der sichtbaren Träger-Unterkonstruktion
- Lieferung und Montage der HWL-Platten (zementgebunden, natur)
- Einlegen der Platten im Rastermaß 120 × 60 cm
- Versetzte Verlegung der Platten im Halbverband gemäß Detail
- Abhängung mit Justiermöglichkeit gemäß Deckenhöhe
- Anarbeitung an angrenzende Bauteile

Technische Angaben:

Plattenmaterial: zementgebundene Holzwolleleichtbauplatte

Plattenmaß: ca. 120 × 60 cm

Oberfläche: naturbelassen

Verlegung: versetzt (Halbverband)

UK-System: sichtbar, Trägerraster aus verzinktem Stahlblech

Lichte Raumhöhe: 3,00 m

Abhanghöhe:

– Erdgeschoss: ca. 69 cm

– 1. Obergeschoss: ca. 58 cm

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

siehe Vorpositionen

01.01.06.080	357,000 m²	HWL-Rasterdecke, 120x60cm, 25mm, sichtbare Unterkonstruktion, A1 Wie vor beschrieben (HWL-Rasterdecke mit sichtbarer Unterkonstruktion, Halbverband), jedoch mit Ausführung in Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar, ohne brennbare Bestandteile). Sämtliche eingesetzten Materialien – einschließlich Platten, Bindemittel, Beschichtungen und Tragsystem – müssen vollständig den Anforderungen an A1-Baustoffe entsprechen. Nachweise der Nichtbrennbarkeit (z. B. Prüfzeugnisse, EPDs oder Herstellererklärungen) sind auf Anforderung vorzulegen. Ausführungsorte: Flure in Fluchtwegen und Treppenhäuser, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss
--------------	------------	--

01.01.06.090	158,000 m²	HWL-Rasterdecke Superfine, 120x60cm, 25mm, sichtbare
--------------	------------	---

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

Unterkonstruktion

Herstellen einer abgehängten Decke aus zementgebundenen Holzwolleleichtbauplatten mit feiner Oberflächenstruktur (Superfine-Qualität), im Format ca. 120 × 60 cm, naturbelassen, mit versetztem Fugenbild (Halbverband).

Die Montage erfolgt in ein offenes Trägersystem aus T-Profilen, sichtbar in der fertigen Deckenansicht. Die Platten werden eingelegt und sind herausnehmbar (revisionierbar)

Die Unterkonstruktion besteht aus verzinkten Stahlprofilen gemäß DIN EN 13964, in Rasterform, mit höhenverstellbarer Abhängung zur Rohdecke.

Die Ausführung erfolgt gem. Raumakustikkonzept raumakustisch wirksam gemäß DIN 18041 für Nutzungsart B4 (z. B. Differenzierungsräume).

Leistungen:

- Herstellung und Justierung der sichtbaren Träger-Unterkonstruktion
- Lieferung und Montage der HWL-Platten
- Einlegen der Platten im Rastermaß 120 × 60 cm
- Versetzte Verlegung der Platten im Halbverband gemäß Detail
- Abhängung mit Justiermöglichkeit gemäß Deckenhöhe
- Anarbeitung an angrenzende Bauteile

Technische Angaben:

Plattenmaterial: zementgebundene Holzwolleleichtbauplatte, feine Oberfläche

Oberfläche: natur

Plattendicke: 25 mm

Plattenformat: ca. 120 × 60 cm

Verlegung: Halbverband

UK-System: sichtbar, Raster aus verzinktem Stahlblech, Z140 oder gleichwertig

Raumakustische Wirkung: geeignet zur Einhaltung der Anforderungen gemäß DIN 18041, Nutzungsart B4 ($A/V \geq 0,41 \text{ m}^2/\text{m}^3$ bei 3,00 m Raumhöhe)

Lichte Raumhöhe: 3,00 m

Abhanghöhe:

- Erdgeschoss: ca. 69 cm
- 1. Obergeschoss: ca. 58 cm

Ausführungsort: Differenzierungsräume EG und 1.OG

Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

siehe Vorpositionen

01.01.06.100

367,000 m²

HWL-Rasterdecke Superfine, 120x60cm, 25mm, sichtbare Unterkonstruktion, MF-Auflage 40mm

Wie vor beschrieben (HWL-Rasterdecke Superfine, 25 mm,

Position	Menge EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	----------	--------------------	------	--------

sichtbare Unterkonstruktion, Halbverband), jedoch mit zusätzlicher Mineralfaserauflage 40 mm oberhalb der HWL-Platten zur Verbesserung der Schallabsorption.

Die Auflage besteht aus nichtbrennbarer Mineralfaser-Dämmplatte (Baustoffklasse A1, WLG 035) und ist vollflächig oberhalb der HWL-Platten auf der Decke zu verlegen. Montage durch Auflegen oder Einhängen gemäß Systemfreigabe.

Alle Anschlüsse sind schalltechnisch geschlossen herzustellen.

Ausführungsort:

1.OG Mitte Cluster 3+4, und Aufenthaltsbereich für Beschäftigte

01.01.06.110	72,000 m ²	HWL-Rasterdecke Superfine, 120x60cm, 25mm, sichtbare Unterkonstruktion, MW DP-5 40mm auf 60% der Fläche, A1 Wie vor beschrieben (HWL-Rasterdecke Superfine, 25 mm, sichtbare Unterkonstruktion, Halbverband), jedoch mit zusätzlicher akustischer Hinterlegung: Mineralfaser-Akustikauflage (MW DP-5, 40 mm dick) oberhalb der HWL-Platten Ausführung auf ca. 60 % der gesamten Deckenfläche gemäß akustischer Detailplanung Dämmstoffplatte nichtbrennbar, Baustoffklasse A1 Gesamtaufbau in Baustoffklasse A (z. B. A2-s1, d0) gemäß DIN EN 13501-1 nachzuweisen Verlegung gemäß Herstellerfreigabe, fugenfrei hinterlegt, ohne Lücken oder Durchströmungen Ausführungsort: Musikraum, Erdgeschoss
--------------	-----------------------	--

01.01.06.120	1.400,000 m ²	HWL-Rasterdecke Superfine, 120x60cm, 35mm, sichtbare Unterkonstruktion, MW DP-5 40mm Wie vor beschrieben (HWL-Rasterdecke Superfine, sichtbare Unterkonstruktion, Halbverband), jedoch mit: Plattendicke 35 mm (statt 25 mm) Mineralfaserauflage MW DP-5, 40 mm dick, vollflächig oberhalb der HWL-Platten Kein Erfordernis einer Baustoffklasse A1, Ausführung entsprechend allgemeinem Innenraumanforderungsprofil Die MW-Auflage ist schallabsorbierend, nichtbrennbar (Baustoffklasse A1), und wird fugenfrei oberhalb der HWL-Decke verlegt. Platteneinbau, Akustiklage und Profilraster sind abgestimmt auf das
--------------	--------------------------	--

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

vorgegebene Fugenbild im Halbverband.

Ausführungsorte:

Unterrichts- und Gruppenräume gemäß Deckenspiegeln EG und 1. OG

01.01.06.130

71,000 m²

HWL-Rasterdecke Superfine Alpha+, 120x60cm, 25mm, sichtbare Unterkonstruktion, MW DP-5 40mm

Wie vor beschrieben (HWL-Rasterdecke Superfine, sichtbare Unterkonstruktion, Halbverband), jedoch mit:

Plattentyp: Superfine Alpha+, 25 mm dick, mit besonders hoher Schallabsorption

Mineralfaserauflage, 40 mm dick, vollflächig oberhalb der Platten verlegt

Ausführung zur Erreichung eines α_w -Wertes bis 1,00 (abhängig vom Systemnachweis)

Die MF-Auflage ist schallabsorbierend und nichtbrennbar (Baustoffklasse A1), lose aufgelegt oder systemgebunden oberhalb der Deckenplatten zu verlegen.

Eignung zur Optimierung der Raumakustik in Verwaltung und Gesprächsräumen mit erhöhten Anforderungen an Nachhallreduzierung.

Ausführungsorte:

Obergeschoss – Sekretariat und Büro Schulleitung

01.01.06.140

35,000 m²

HWL-Baffeldecke, 120x30cm

Herstellen einer akustisch wirksamen Baffeldecke aus zementgebundenen Holzwolleleichtbauplatten (HWL) im Bereich Treppenraum 4, Foyer OG, gemäß Detailplanung.

Die Baffeln bestehen je Einheit aus vier nebeneinander montierten HWL-Platten, mit einer Gesamtstärke von ca. 60 mm, in Standardlänge ca. 1,20 m und Höhe 30 cm.

Die Baffelreihen werden achsweise im Abstand von 30 cm linear nebeneinander montiert.

Die Aufhängung erfolgt einzeln über höhenverstellbare Drahtabhänger, ergänzt durch stirnseitige Winkelprofile (z. B. Alu, 30 x 30 mm) zur Kantenausbildung.

Leistungen:

- Lieferung und Montage der Baffelelemente (4er-Einheiten)
- Herstellung der Einzelsystemabhängung mit Drahtabhängern
- Stirnseitige Einfassung mit Winkelprofilen
- Justierung der Abhängenhöhe auf ca. 25 cm unter Rohdecke
- Rastermaß 30 cm Achsabstand
- Anarbeitung an angrenzende Bauteile, Sicherheitsabstände zu Treppenläufen beachten

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Technische Angaben:

Plattenmaterial: zementgebundene Holzwolleleichtbauplatte

Baffelaufbau: 4 Platten nebeneinander, ca. 70 mm Gesamtstärke

Baffellänge: ca. 1,20 m

Baffelhöhe: ca. 30 cm

Baffelbreite (einzeln): ca. 60 mm (4 Platten zu je 15mm)

Achsabstand Baffeln: 30 cm

Abhängehöhe: ca. 25 cm

Montagesystem: sichtbare Einzelabhängung mit Randabschluss

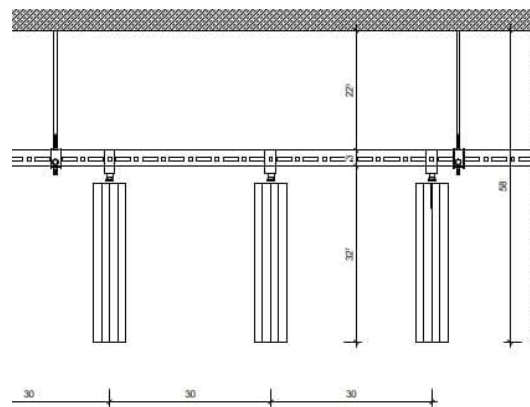
Nachhaltigkeitsanforderungen (DGNB NBI Silber):

- HWL-Platten, Abhängsysteme und Profile müssen den Anforderungen des DGNB-Kriteriums ENV1.2 entsprechen
- TVOC $\leq 1.000 \mu\text{g}/\text{m}^3$, Formaldehyd $\leq 60 \mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
- Frei von halogenierten Flammschutzmitteln, Lösemitteln, chlorierten Weichmachern
- Metallkomponenten mit Recyclinganteil $\geq 30 \%$ empfohlen
- Nachweise durch EPD, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, natureplus) oder Herstellererklärung
- Produkt- und Liefernachweise sind auf Anforderung der Bauleitung vorzulegen

Ausführungsort:

Treppenraum 4 – Foyer Obergeschoss,

gemäß Detail AR_5_DE_OG_515



01.01.06.150

370,000 St

Verstärkung der abgehängten Decke im Bereich von Einbauten (z. B. Leuchten oder Luftauslässe, Format 60 × 60 cm)

Herstellen lokaler Verstärkungen zur sicheren Aufnahme von Einbauten in der abgehängten Decke. Bestehend aus Quertraversen (z. B. Stahlwinkel oder Systemprofilen) mit mindestens zwei separaten Abhängungen zur Rohdecke. Anbindung an bestehende Trägerstruktur statisch wirksam, Öffnung in der Deckenfläche exakt zugeschnitten, umlaufende Abstützung und passgenauer Einbau der Einbauten.

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Leistungen:

- Lieferung und Montage der Zusatzprofile/Traversen
- Zusätzliche Abhängung zur Rohdecke
- Zuschnitt der HWL-Platte im Einbaubereich
- Montagevorbereitung für Leuchte oder Luftdurchlass
- Koordination mit TGA-Ausbau

Format je Ausschnitt: ca. 60 × 60 cm

Lastaufnahme: bis ca. 10 kg je Einbau

01.01.06.160	2,000 St	Revisionsöffnung, GKBI-Decke, b/h=600/600mm Revisionsklappe in abgehängter Gipsplatten-Unterdecke, mit vorgefertigter Revisionsklappe aus Metallblech, mit verdecktem Verschluss- und Scharniersystem, beplankt mit Gipsplatten, inkl. Herstellen der Öffnung und aller notwendigen Nebenarbeiten sowie aller Zubehörteile.
--------------	----------	---

Größe: 600/600 mm

Art der Unterdecke: GK-Decke

Beplankung: 1 x 12,5 mm GKBI-Bauplatten, Diamant od.glw.

01.01.06.170	2,000 St	Revisionsöffnung, GKBI-Decke, b/h=500/500mm Revisionsklappe wie in Vorposition beschrieben, jedoch:
--------------	----------	---

Größe: 500/500 mm

01.01.06.180	20,000 St	Aussparung, rund, GKBI-Decke, d=50-100mm Runde Aussparung für den späteren Einbau von Downlights, Lautsprechern, sonstiges Einbauen, in abgehängter Gipskarton-Decke, in Abstimmung mit Gewerk Elektro/Sanitär.
--------------	-----------	---

Beplankung: 1 x 12,5 mm GKBI-Bauplatten

Durchmesser: ca. 50 - 100 mm

Summe: Abhangdecken im Innenbereich

01.01.07		<u>Mobile Trennwände</u>
----------	--	--------------------------

01.01.07.010	1,000 St	Mobile Trennwandanlage als Faltwand, b/h= 7,18/3,0m Liefern und montieren einer mobilen Trennwandanlage (Faltwand) mit schallschutztechnischer Ausführung gemäß Ausführungsplanung, zwischen Musikraum/Bühne und Foyer, inkl. aller erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Nebenarbeiten, gem. Architekturplan AR_5_DE_EG_605 P 01.
--------------	----------	---

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Die Trennwand ist als manuell verschiebbare, parkbare Trennwand mit deckenintegrierter Führung auszuführen. Die Elemente sind werkseitig vorgefertigt, bestehen aus einem innenliegenden Dämmkern (z. B. Mineralwolle) und einer beidseitigen Bekleidung (z. B. beschichtete Holzwerkstoffplatten) auf stabiler Rahmenkonstruktion (z. B. Aluminium oder Stahl). Oberfläche, Farbgebung und Dekor gemäß Bemusterung durch den Bauherrn.

Schallschutzanforderung:

Mindestanforderung $R_{w,p} \geq 53$ dB, $R_{w,R} \geq 47$ dB

Leistungsumfang:

Lieferung und Montage aller Trennwandsegmente gemäß Planung
 Montage der Schienenführung unter HWL-Decke, inkl. Schallschutzentkopplung
 Montage der seitlichen Wandanschlussprofile inkl. Kompriband und Fugenausbildung
 Bodenanschlüsse mit dauerelastischer Versiegelung, Kork- und Randdämmstreifen gemäß Detail
 Funktionstest und betriebsfertige Übergabe

Maße gemäß Planung:

Höhe: ca. 3,00 m
 Länge (lichte Öffnung): ca. 7,18 m

Ausführung gemäß:

Detailplan AR_5_DE_EG_605 P 01
 DIN 4109, VDI 3728
 Herstellerangaben

Abrechnung:

pauschal, inkl. aller Materialien, Nebenleistungen, Befestigungen und Schutzmaßnahmen

Einbauort:

Musikraum / Bühne EG

01.01.07.020	1,000 St	Mobile Trennwandanlage als Faltwand, verglaste Ausführung, b/h= 7,18/3,0m Liefern und montieren einer mobilen Trennwandanlage (Faltwand), verglaste Ausführung, zwischen Foyer und Mensa, gemäß Ausführungsplanung, inkl. aller erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Nebenarbeiten. Die Trennwand ist als manuell verschiebbare, parkbare Anlage mit deckenintegrierter Laufschiene und seitlichen Wandanschlussprofilen auszuführen. Die Trennwandelemente sind als verglaste Module mit Verbundsicherheitsglas (VSG) ausgebildet.
--------------	----------	--

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Rahmenkonstruktion aus Aluminium oder Stahl, Oberfläche und Glasausführung gemäß Bemusterung.

Schallschutzanforderung:

Mindestanforderung $R_{w,p} \geq 53$ dB, $R_{w,R} \geq 47$ dB
Ausführung mit geprüften Systemelementen

Leistungsumfang:

Lieferung und Montage aller Segmente
Montage der Schienenführung unter HWL-Decke inkl.
Schallschutzentkopplung
Montage der Wandanschlussprofile mit Fugenausbildung,
Kompriband und Versiegelung
Abdichtung Bodenanschluss mit dauerelastischem
Fugenmaterial, EPS-Randdämmung und Korkstreifen
Justierung, Funktionstest und betriebsfertige Übergabe

Maße gemäß Planung:

Höhe: ca. 3,00 m
Länge: ca. 7,18 m

Ausführung gemäß:

Plan AR_5_DE_EG_605 P 01, jedoch verglaste Ausführung
Herstellerfreigabe und Bemusterung
DIN 4109, VDI 3728

Abrechnung:

pauschal, inkl. aller zugehörigen Materialien, Montageleistungen
und Nebenarbeiten

Einbauort:

Mensa EG

Summe: Mobile Trennwände

01.01.08

Wartungsleistungen

01.01.08.010

1,000 psch

Wartung Trockenbaukonstruktionen, einmalige Wartung, ca. 1 Jahr nach Übergabe

Die Wartung umfasst alle erforderlichen Maßnahmen zur Sichtprüfung, Kontrolle und Erhaltung der Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Unversehrtheit von Trockenbaukonstruktionen, einschließlich aller verbauten Revisionsklappen, Wandverstärkungen und mobilen Trennwandsysteme.

Leistungsumfang:

Sichtprüfung aller Wand-, Decken- und Vorsatzkonstruktionen auf mechanische Beschädigungen, Risse oder Feuchtigkeitseinwirkungen
Kontrolle der Revisionsklappen auf sicheren Sitz, Scharnierfunktion und Dichtigkeit
Prüfung auf Verformungen, Setzungserscheinungen oder Korrosion an metallischen Bauteilen

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------

Funktionsprüfung mobiler Trennwände, inkl. Laufwagenführung,
Dichtungen und Arretierung
Dokumentation des Zustands sämtlicher
Trockenbaukomponenten (Wände, Decken, Schächte,
Öffnungen, Aussparungen)
Erstellung eines Wartungsprotokolls mit Fotodokumentation
Hinweise zu ggf. notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen

Hinweis:

Die Wartung wird in die Wertung bei der Angebotsprüfung
einbezogen, jedoch nicht mit der Bauleistung beauftragt. Der AN
bleibt an sein Angebot gebunden; der AG kann die Wartungsleistung
nach Abnahme und Inbetriebnahme gesondert beauftragen.

Ausführung:

Die Wartung ist als einmalige, pauschale Leistung ca. 12 Monate
nach Abnahme der Bauleistung durchzuführen. Der genaue
Ausführungstermin wird vom AG gesondert angefordert.

Abrechnungseinheit: pauschal

Summe: Wartungsleistungen

01.01.09

Stundenlohnarbeiten

01.01.09.010

2,000 h

Stundensatz Vorarbeiter, Trockenbauarbeiten

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:

Vorarbeiter

01.01.09.020

5,000 h

Stundensatz Facharbeiter, Trockenbauarbeiten

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

01.01.09.030

5,000 h

Stundensatz Helfer, Trockenbauarbeiten

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen
Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

Position	Menge	EH	Ausschreibungstext	E.P.	Gesamt
----------	-------	----	--------------------	------	--------
